

Viele Aktionen und Informationen rund um den wertvollen Rohstoff Holz in der Kammerhalle

Forstwirtschaft: Astrein und nachhaltig

Schleswig-Holstein ist das waldärmste Bundesland. Eine Tatsache, der sich die Mitarbeiter der Forstabteilung der Landwirtschaftskammer täglich entgegenstellen, sei es durch Beratung zur Aufforstung oder in den vergangenen Monaten ganz praktisch bei der Beseitigung des Sturmwurfes.

Auf der diesjährigen Norla wird das Thema Forst auf insgesamt rund 1.200 m² Hallen- und Freifläche präsentiert. Unter dem Motto „Forstwirtschaft: astrein und nachhaltig“ geht es um Grüne Berufe mit Zukunft, moderne Maschinen, Waldbestattung, Holzwirtschaft und schmackhafte Wildhappen. In der Kammerhalle wird es nach Holz duften und ein schönes Waldcafé zu einer kurzen Pause vom Messetrubel einladen. Währenddessen können Kinder eine Erinnerung für zu Hause mitnehmen: Setzlinge von Fichte und Traubeneiche, dem Baum des Jahres, werden getopft. Auf der Freifläche zeigt ein Baumprofil eindrucksvoll, wie man in 10 m Höhe klettert. Mit etwas Wissen rund um den Wald und der nötigen Portion Glück kann der Besucher beim Kammerquiz wertvolle Preise gewinnen. Alle natürlich rund ums Holz.

Vorfürungen der Förster

Bei den regelmäßigen Vorfürungen der Abschlussklasse der jungen Forstwirte auf der Kammerfreifläche, der Holzernte mit dem Forwarder und der Verkehrssicherung mit den Baumkletterern können sich die Besucher über die Aufgaben des Forstzentrums in Bad Segeberg informieren. Mit Herz und Sachver-



Heizen mit Holz wird immer beliebter.



Auf der Norla werden alle Funktionen des Waldes gezeigt.

Fotos: Isa-Maria Kuhn

stand beraten die Förster der Landwirtschaftskammer über die Ausbildung zum Forstwirt. Sie sind Ansprechpartner für betriebswirtschaftliche Fragen der Waldbesitzer, die Fördermöglichkeiten, Forsteinrichtung, Weihnachtsbaumkulturen und Brennholzvermarktung.

Die auszubildenden Forstwirte pflanzen, sägen und rücken, um vor allem das junge Publikum für diesen dem Wald und Holz verbundenen Beruf zu begeistern. Bei der Baumfällung kommt die Motorsäge und zum Rücken der Forwarder zum Einsatz. Eine Übersicht mit allen Lehrgängen im Fortbildungsprogramm der Lehranstalt für Forstwirtschaft liegt zum Mitnehmen aus.

Sowohl natürliche biologische Vorgänge als auch äußere Einflüsse können die Verkehrssicherheit von Bäumen gefährden. In bebauten Gebieten und im Nahbereich von Straßen sind Bäume besonders gefährlich. Sie können Mängel aufweisen, die vielfältige Ursachen haben. Die Erkennung solcher Mängel ist Aufgabe der Baumkontrolle. Jeder Baumeigentümer ist grundsätzlich verpflichtet, Schäden durch Bäume an Personen und Sachen zu verhindern. Die Förster und Baumkontrolleure der Forstabteilung beraten Waldbesitzer, Kommunen und Einzelpersonen und bieten die Überprüfung der Verkehrssicherheit von Bäumen und regelmäßige Kontrollen von Baumbeständen an. Am Kletterbaum zeigen die Förster und Baumkletterer, wie sie die Verkehrssicherheit eines Baumes beurteilen und worauf es beim Baumklettern ankommt.

Wie viel Energie ist im Holz?

Holz ist ein wertvoller, vielseitiger Rohstoff, aber auch ein wichtiger klimaneutraler und nachwachsender Energieträger. Aber wie viel Energie steckt denn nun eigentlich im Holz? Am Stand „Energie aus Holz“ lagern ein Festmeter Stammholz, ein Raummeter Schichtholz, ein Schüttraummeter und ein Kubikmeter Hackschnittel nebeneinander, daneben zum Vergleich auch ein Ölfass mit dem gleichen Energiewert.

Das Team Ökokonto der Landwirtschaftskammer berät Landwirte, Waldbesitzer und Firmen, wenn sie im Zuge eines Eingriffs nach Landeswaldgesetz oder Landesnaturschutzgesetz Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahmen durchführen müssen. Das Team Ökokonto unterstützt Landwirte und Waldbesitzer, wenn sie Flächen naturschutzfachlich aufwerten möchten, und vermittelt anschließend ihre Ökopunkte in dem Bestreben, diese sinnvoll an Firmen, die Eingriffe in die Natur planen, zu vermarkten. Auch die praktische Umsetzung aller in diesem Zusammenhang erforderlichen Maßnahmen kann durch das Team Ökokonto realisiert werden.

Die Nachfrage nach individuellen Bestattungsformen nimmt zu. Diesem Wunsch entsprechen Waldbesitzer in Schleswig-Holstein, die in besonders schönen Teilen ihrer Forsten Begräbniswälder eingerichtet haben. Das Team Waldbestattung der Landwirtschaftskammer bietet zum Teil in den Begräbniswäldern als Dienstleister für die Waldbesitzer Führungen an und informiert an sei-

nem Stand über diese alternative Bestattungsform.

Waldcafé im Messetrubel

Im Messetrubel möchte man bei einer dampfenden Tasse Kaffee und einem Stück Torte die Vielzahl der Informationen sacken lassen und sich kurz erholen. Kein Problem ist das im Deula-Café in der Kammerhalle. Wenn die Besucher auf Waldboden laufen, einen Hirsch hören und inmitten von Bäumen Platz nehmen, haben sie sich nicht im Ort getäuscht, denn die Landwirtschaftskammer lädt diesmal in den Wald ein.

Der Bereich „Frauen im Agrarbereich“ macht aufmerksam auf seine vielfältigen Kurse. Am Rande des Waldcafés bieten die Mitarbeiterinnen Leckeres zum Probieren aus der Wildküche an. Rezepte zum Nachkochen, das aktuelle Kursprogramm und Tipps rund um gesunde Ernährung gibt es selbstverständlich auch.

Gemeinsam mit Imkern aus Schleswig-Holstein ist das Thema Knick und Imkerei 2013 dargestellt worden. Dazu wurde eigens ein Knickmitsamt einem Blühstreifen angelegt. Dabei ging es um geeignete Knickpflanzen und Bienenstöcke. Ein Jahr später können sich die Besucher ansehen, wie sich das in der Vergangenheit viel diskutierte und für Schleswig-Holstein so typische Landschaftselement Knick weiterentwickelt hat.

Natur entdecken

Der Aktionsstand des Bildungszentrums für Natur, Umwelt und ländliche Räume (Bnur) lädt ein, die Natur mit allen Sinnen zu entdecken: kleine Naturerlebnisse bis hin zur echten Kostprobe. Von der Pflanze bis hin zum selbst angemischtem Kräutertee, vom Spiel bis zum Wisentest, ob Memory oder Fliegenklatschenspiel. Wer Naturerlebnisse unter fachkundiger Führung oder Kräuterkundige für seine Region sucht, bekommt beim Bnur die richtigen Informationen. Meeno Schrader, der bekannte Meteorologe, ist der prominente Botschafter für die Aktion „Naturerlebnis der heimischen Tier- und Pflanzenwelt“.

Isa-Maria Kuhn, Annetrin Kohn
Landwirtschaftskammer
Schleswig-Holstein